

September bis November 2024

WEGWEISER

Pfarmmagazin der Katholischen Kirchorte
Sankt Sebald · Heilig Geist · Mutter vom Guten Rat

24. NOVEMBER 2024

Kirchenverwaltungs-Wahlen

KIRCHE VERWALTEN -
ZUKUNFT GESTALTEN



St. Johannes
der Täufer
Altenfurt Fischbach Moorenbrunn



Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd

Kompetenz und Erfahrung in der Pflege.
Auch in der Pfarrei **Johannes der Täufer**
und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

**Daheim betreuen und pflegen.
Wir helfen mit.**

**Wir reden nicht nur von Qualität –
Wir pflegen mit Qualität!**

- Individuell für SIE:**
- Allgemeine Pflegeberatung
 - Körperpflege, An- und Auskleiden
 - Medizinische Hilfe (z.B. Insulin)
 - Hauswirtschaftliche Hilfe
 - Stundenweise Betreuung zu Hause
 - Entlastung pflegender Angehöriger
 - und vieles mehr

Caritas-Sozialstation | **Tel. 0911 / 988 70 80**
Giesbertsstraße 67c | 90473 Nürnberg-Langwasser

Wir sind anders ...

Wir wollen **DICH** als neue
Kollegin/Kollegen im ambulanten Dienst

**Gesundheits- und
Altenpfleger/-helfer*innen**

Wir bieten:

- Verlässlicher Dienstplan sowie Berücksichtigung individueller Wünsche
- Kaum geteilte Dienste
- Touren mit Auto oder E-Bike möglich
- Ein gutes familienfreundliches Betriebsklima - arbeiten in kleinen Teams
- Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung nach AVR - 30 Tage Urlaub, Betriebsrente, Zeitwertkonto
- Unbefristete Arbeitsverträge
- Kostenlose Getränke
- Private Zusatzversicherung
- Flache Hierarchien
- Bürohunde

Wir betreuen ambulant Menschen mit Pflegebedarf im ganzen Nürnberger Süden mit 3 Standorten in Katzwang, Eibach und Langwasser.

**Melde Dich unter: sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de
Oder gerne persönlich: Telefon 0911 / 988 70 80**



Impressum



Pfarrmagazin für die
Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg
Ausgabe 3 / September - November 2024

Herausgeber:
Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg,
mit den Kirchorten Altenfurt, Fischbach und
Moorenbrunn. Namentlich gezeichnete Beiträge
geben nicht in jedem Fall die Meinung des Her-
ausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsteam:
Vera Lengenvelder, Klaus Reis (Vi.S.d.P.)

Layout & Gestaltung:
Vera Lengenvelder, Klaus Reis

Kontakt Pfarrei:
St. Johannes der Täufer,
Von-Soden-Straße 28, 90475 Nürnberg,
Tel. 834413, altenfurt@bistum-eichstaett.de
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Kontakt Redaktionsteam:
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de
Druck:
Fürstmedien, Nordring 98a, 90409 Nürnberg,
Tel. 935955-0, martin.fuerst@fuerstmedien.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
(Erscheinungstermin zum 1. Advent 2024) ist:

Sonntag, 27. Oktober 2024.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an:
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de
oder eines der Pfarrbüros (siehe Kontakte).

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitten wir
darum, die Artikel kurz zu halten. Wir behalten
es uns auch vor, Beiträge (auch ohne Rückspra-
che) zu kürzen.

Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse
und Telefonnummer mit an.

Bei Fragen in Bezug auf die **Anzeigenbuchung**
wenden Sie sich bitte an Martin Fürst, Tel.
935955-23, martin.fuerst@fuerstmedien.de

**Aufruf zur Beteiligung an den
Kirchenverwaltungs-Wahlen
am 24. November 2024**
Quelle: Bistum Eichstätt

Unser Thema:
Kirchenverwaltungswahl Seite 6

Editorial Seite 4

Aus der Gemeinde Seite 8

Aus den Gremien Seite 9

In eigener Sache Seite 11

Unsere Gottesdienste Seite 17

Sakramente & Weiterbildung Seite 34

Kultur & Weiterbildung Seite 35

Kinder & Jugend Seite 38

Kinderseiten Seite 42

Freud und Leid Seite 44

Termine Seite 46

Kontakte Seite 48

Einverständniserklärung Seite 50



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrmagazins WEGWEISER!



Pfarrer Burkhard Lenz



Stabkirche in Norwegen

Bild: Pfarrer Burkhard Lenz

Wenn Sie unseren neuen **WEGWEISER** in Händen halten, hat Sie der Schul- und Arbeitsalltag wieder eingeholt. Ich hoffe, dass Sie schöne erholsame Urlaubstage erlebt haben, sei es am Strand, in den Bergen, auf Wander- oder Radtouren, im eigenen Garten oder auf der Terrasse, bei leichten Sommergerichten oder fesselnder Lektüre!

Zunächst startete der Sommer sehr launhaft mit zu viel Regen und mäßigen Temperaturen. Rechtzeitig zu Ferienbeginn aber gab es dann reichlich viel Sonne und Hitze.

Ich habe mit einer Reisegruppe Norwegen von seiner schönsten Seite kennengelernt. Danach haben meine Nichten und Neffen mich mit ihren Kindern be-

sucht und Leben ins Haus gebracht. So habe ich hautnah erfahren, wie das so mit kleinen Kindern ist und was junge Eltern so an Freuden und Sorgen bewegt. Die junge Generation macht das ganz toll; Mütter und Väter bringen sich gleichermaßen in die Erziehung der Kinder mit ein! Nürnberg und Umgebung hatten für meine Besucher einiges zu bieten. Abends konnten wir auf der Terrasse bei sommerlichen Gerichten einander viel erzählen.

Vielleicht haben Sie ähnliches erlebt und denken noch gerne daran zurück.

Ihnen allen wünsche ich nun, dass Sie mit neuer Kraft und Freude in die vor uns liegenden Wochen starten können.

Burkhard Lenz, Pfr.

*Es grüßt Sie / Euch
Ihr / Euer Burkhard Lenz, Pfarrer*



Gletscher in Norwegen

Bild: Pfarrer Burkhard Lenz

Kirchenverwaltungswahl am 24.11.24

Am **24.11.24** findet die **Wahl zur Kirchenverwaltung** unserer Gemeinde für die **nächsten 6 Jahre (2025 – 2030)** durch alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder statt.

Gewählt werden auf Grund der Anzahl der Mitglieder unserer Pfarrei 6 Mitglieder für die Kirchenverwaltung. Die neugewählte Kirchenverwaltung kann zusätzliche Mitglieder berufen. Wählbar sind alle röm.-kath. Gemeindemitglieder über 18 Jahre, die ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei St. Johannes d. Täufer haben.

Wahlvorschläge können bis zum 19.10.24 im Pfarramt eingereicht werden. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 3 Wahlberechtigten unter Angabe von Alter und Anschrift mit Vor- und Zuname unterzeichnet sein.

Der Wahlausschuss wurde gebildet. Die Mitglieder des Wahlausschusses sind: Hr. Pfarrer Lenz; vom PGR nominierte Mitglieder: Fr. Nerke, Fr. Lengenfelder; vom KV nominierte Mitglieder: Fr. Feneberg, Hr. Gierse.

Rechtzeitig vor der Wahl werden wir alle Gemeindemitglieder im Oktober über die weiteren Details (z.B. Information zu den Kandidaten, etc.) der Wahl informieren. Wir planen auf Grund der positiven Erfahrung aus der letzten Wahl in 2018 wieder ausschließlich eine Briefwahl. Wir hoffen wiederum auf eine höhere Wahlbeteiligung als bei einer Präsenzwahl und damit auf eine hohe Legitimation der neuen KV.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zur Wahl haben, sprechen wir gerne mit Ihnen, sei es das Pfarrsekretariat, **Fr. Böhm, Tel. 0911 834413, Email: altenfurt@bistum-eichstaett.de** oder der **Kirchenpfleger Helmut Gierse, Tel. 0172 8643200, Email: helmut.gierse@t-online.de** und natürlich können Sie auch jedes andere Mitglied der KV ansprechen.

Ein herzliches Dankeschön allen Kandidaten, die sich bis jetzt zur Wahl zur Verfügung gestellt haben. Auf der Kandidatenliste ist noch ausreichend Platz für weitere Kandidaten.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Gemeindemitglieder Teil des Teams werden wollen! Wir brauchen engagierte Mitglieder mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und ihrer unterschiedlichen Persönlichkeit in der Kirchenverwaltung, um Zukunft zu gestalten.

Helmut Gierse, Kirchenpfleger



Bischof Gregor Maria Hanke zur Kirchenverwaltungswahl 2024

Jesus verwendet einen überraschenden Vergleich, als er im Lukasevangelium darüber spricht, was nötig ist, um sein Jünger zu werden: „Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?“ (Lk 14,28) Die Haltung, die Jesus in Bezug auf die Glaubensentscheidung seiner Jünger einfordert, lässt sich auch auf die eher praktischen Belange des Gemeindelebens ausweiten. Auch in unseren Kirchenstiftungen in den Pfarreien und Pfarrverbänden vor Ort ist die Fähigkeit gefragt, überlegt und verantwortungsvoll zu handeln.



Vermutlich wird es in der Praxis zwar nur selten darum gehen, einen neuen Kirchturm zu planen und zu bauen, aber alle baulichen Maßnahmen in der Kirchenstiftung von der Instandhaltung bis zum Neubau fallen tatsächlich in die Verantwortung der Kirchenverwaltung vor Ort. Auch über die Anstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie über

die finanzielle Förderung des kirchlichen Lebens in der Pfarrei entscheiden die gewählten Mitglieder der jeweiligen Kirchenverwaltung. Nicht zuletzt fordert die Frage nach der richtigen und nachhaltigen Gestaltung des Gemeindelebens bei knapper werdenden Ressourcen einen engagierten Einsatz.



Es handelt sich also um eine verantwortungsvolle Aufgabe und ein wichtiges Element der demokratischen Mitwirkung in unserer Kirche. Wenn Sie sich vorstellen können, in Ihrer Pfarrei auf diese Weise mitzuwirken, melden Sie sich als Kandidatin oder Kandidat in Ihrem Pfarrbüro oder sprechen Sie andere Pfarreimitglieder an, die sich für diese Aufgabe eignen!

Herzlich danke ich allen, die sich in unseren Pfarreien und Pfarrverbänden engagieren, sei es in den Kirchenverwaltungen oder den vielen anderen Bereichen, die vom Einsatz der Ehrenamtlichen leben!

*Ihr Gregor Maria Hanke OSB
Bischof von Eichstätt*

Das Kreuz leuchtet wieder



Zuerst war das notwendige Ersatzteil nicht lieferbar. Wir hatten auch noch keinen Plan, wie man von innen nach oben kommen und die Leitung austauschen kann. Durch die Urlaubszeit, keine Ersatzteile und keine Monteure hat sich der Termin für die Reparatur ein wenig hingezogen.

Seit gestern, 29.08.24, ist die Beleuchtung des Kreuzes repariert und es leuchtet wieder von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr, gesteuert von einer Automatik.

Da es sich dem Blitzschlag um höhere Gewalt handelt, müssen wir den Schaden selbst bezahlen und freuen uns über weitere Spenden.

Wolfgang Duffner

Konto der Kirchenstiftung
IBAN DE48 7605 0101 0380 1323 73
bei der Sparkasse Nürnberg

Verwendungszweck:
Kreuzsanierung Fischbach

Noch schneller geht es mit dem Girocode! Einfach mit einer Banking App einscannen und spenden.



Wenn Sie eine **Spendenquittung** möchten, bitte auf der Überweisung zusammen mit der Angabe von Name und Adresse vermerken.

Wie im letzten WEGWEISER berichtet, wurde das Kreuz in Fischbach Ende Februar 2024, nach vielen Schwierigkeiten und dem schlechten Wetter im Winter, endlich auf den Kirchturm montiert und mit einer neuen LED-Beleuchtung in Betrieb genommen. Das Kupferdach ist nach der Besserung des Wetters mittlerweile auch wieder komplett hergestellt und das Kreuz am Blitzschutz angeschlossen.

Anfang Juni wurde ich informiert, dass das Kreuz nur noch einseitig leuchtet. Am 04.06. habe ich die Firma informiert, die auch sofort am 06.06. zur Stelle war und leider feststellen musste, dass trotz eines doppelten Blitzschutzes der Blitz eingeschlagen und auf einer Seite den Überspannungsschutz zerstört hat. Hinzu kam, dass der Blitz auch das Kabel, das vom Kreuz aus in den Turm geht beschädigt hat. Die LEDs waren zum Glück nicht beschädigt.

Neues aus der Kirchenverwaltung (KV)

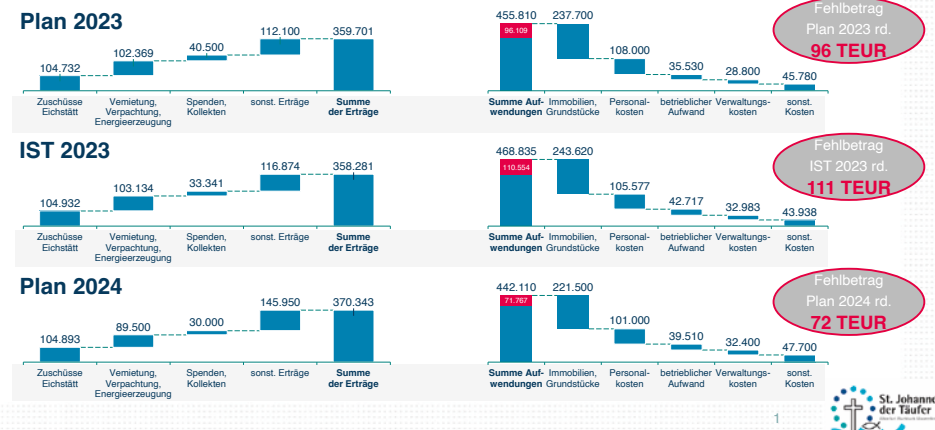
In der letzten Sitzung der Kirchenverwaltung vor der Sommerpause waren die Themen **Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde** und **Immobilien/Grundstücke** der Schwerpunkt. **Die Gewinn- und Verlustrechnung** (Stand Juni 2024) wurde durchgesprochen. Der aktuelle Stand entspricht weiterhin in etwa der Planung, d.h. es gelingt uns, wie geplant, das negative Ergebnis zu verringern.

In der **Gemeindeversammlung** am 14.7.24 berichtete die KV ausführlich über die **finanzielle Situation der Gemeinde** und das Immobilienkonzept der Pfarrei. Dabei wurde deutlich, dass die finanzielle Situation sich zwar schrittweise verbessert, aber es weiterer erheblicher Anstrengungen bedarf, um ein nachhaltiges ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Im Rahmen des Berichts zum Immobilienkonzept wurde neben den angedachten Maßnahmen auch die **anstehenden Sanierungsarbeiten am Kirchturm in Fischbach** erläutert. Nach intensiven Gesprächen mit den verschiedenen Beteiligten (Bauamt der Diözese, Statiker, Betonsachverständiger, Denkmalbehörde) wurde entschieden, dass im Laufe des September/Oktober der derzeit freiliegende Armierungstahl gegen Korrosion geschützt, das Gerüst abgebaut und die Baustelle gesichert wird. In der Zwischenzeit begonnene Gespräche mit einem Architekten haben zum Ziel, einen qualifizierten, mit Kosten hinterlegten Sanierungsplan zu erstellen. Auf der Basis dieses Planes, wird dann entschieden, ob und wie der Turm saniert werden soll.

Helmut Gierse, Kirchenpfleger 16.8.2024

Ohne außergewöhnliche Mittelzuflüsse kann kein positives Ergebnis erzielt werden, das kummulierte Minus nimmt zu



Ihre Spende ist gefragt

Drei Fenster im Pfarrheim Moorenbrunn desolat

Unser Pfarrheim in Moorenbrunn wurde 1967 erbaut. Aus dieser Zeit stammen unter anderem die drei Fenster des Spieltreff-Zimmers (Großer Gruppenraum). Schon vor Jahren wurden die Fenster des Harfenklang-Zimmers (Kleiner Gruppenraum) und der Küche getauscht. Nicht ausgewechselt wurden bisher die drei Holzfenster des Spieltreff-Zimmers, so dass sie im Laufe der Zeit verschlissen sind: Zwei der drei Rollos sind nicht mehr bedienbar und die Fenster, deren Holz porös und der Kit abgeplatzt ist, lassen sich nur noch mit erheblicher Kraftanstrengung öffnen und schließen.

Kirchenverwaltung und Kirchortsrat halten einen Austausch für sinnvoll. Die bisher vorliegenden zwei Kostenvorschläge belaufen sich jeweils auf knapp **6.000,00 EUR**. Da Zuschüsse nicht zu erwarten sind und die Kirchenstiftung keine finanziellen Spielräume hat, bitten wir um Ihre großzügige Spende.

Konto der Kirchenstiftung
IBAN DE48 7605 0101 0380 1323 73
bei der Sparkasse Nürnberg
Verwendungszweck:
Fenster Pfarrheim Moorenbrunn

*Noch schneller geht es mit dem Girocode!
 Einfach mit einer Banking App einscannen und spenden.*



Wenn Sie eine **Spendenquittung** möchten, bitte auf der Überweisung zusammen mit der Angabe von Name und Adresse vermerken.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön! Sie tragen so dazu bei, dass unser Pfarrheim in Moorenbrunn weiterhin in vollem Umfang nutzbar bleibt.

*Ihre Kirchenverwaltung und
 Ihr Kirchortsrat Moorenbrunn*

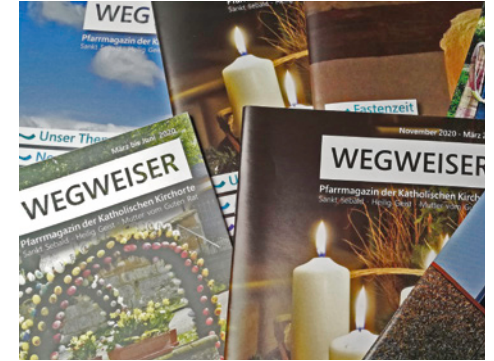


WEGWEISER digital erhalten?

Eine Mail an das Pfarrbüro genügt!

Sie lesen sehr gerne jede Ausgabe unseres Pfarrmagazins WEGWEISER? Sie möchten das Heft in Zukunft digital nach Hause geliefert bekommen?

Dann schreiben Sie bitte ein Mail an **altenfurt@bistum-eichstaett.de** mit dem Betreff „Wegweiser digital“.



In der Mail bitte Name und Adresse, an die der WEGWEISER bisher verteilt wurde angeben und natürlich auch die Mailadresse an die der Link zum WEGWEISER in Zukunft versendet werden soll.

Die Mailadressen werden nur zu diesem Zweck gespeichert. Mit der Übermittlung Ihrer E-Mail-Adresse an die **altenfurt@bistum-eichstaett.de** willigen Sie in die Zusendung des WEGWEISERS per Mail ein. Es erfolgt keine Verteilung des Pfarrmagazins an die angegebene Adresse mehr. Wenn doch einmal eine gedruckte Version benötigt wird, legen diese natürlich nach wie vor z.B. in unseren Kirchen aus.

Die digitale Verteilung kann jederzeit wieder rückgängig gemacht werden. Der Widerruf der Einwilligung kann per Post an: **Pfarrei St. Johannes der Täufer Von-Soden-Straße 28 90475 Nürnberg-Altenfurt** oder per Mail an: **altenfurt@bistum-eichstaett.de** erfolgen. Sie unterstützen uns damit Ressourcen zu sparen, indem weniger Exemplare gedruckt werden.

Vera Lengenfelder

Unterstützung bei der Installation von Projektor und Leinwand gesucht

Wir wünschen uns in der **Kirche Hl. Geist in Fischbach** eine Möglichkeit, Projektionen auf einer großen Leinwand zu erzeugen. Dazu suchen wir eine Person, die sich der Sache annimmt. Natürlich kommt die Pfarrei für anfallende Kosten (Leinwand, Projektor, Installationsarbeiten) auf. Bitte melden Sie sich bei Frau Böhm im Pfarrbüro Altenfurt (Tel. 834413, Mail **altenfurt@bistum-eichstaett.de**), wenn Sie Interesse haben. Wir machen dann einen Termin zur Besprechung vor Ort aus.

Herzliche Einladung zum
ökum. Gottesdienst
 bei der **Gewerbeschau in Fischbach**
Sonntag, 22.9.2024 um 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: Am Kirchweihplatz, Zum Schüsselstein



Bild vom Neubau der Schule,
 der noch nach oben erweitert
 werden kann

Im Gottesdienst stellen wir den Nürnberger Verein: **Zukunft für Kinder - Aldea Laura e.V.** vor, ein Schulprojekt im Hochland von Guatemala.

Unsere evangelische Kirche vor Ort und viele Fischbacher unterstützen das sehr wichtige Schulprojekt. Das Ehepaar Hüttmeyer durfte als Mitglied im Vorstand im letzten Jahr die staatliche Schule besuchen und wird neben anderen von ihren Eindrücken und Erfahrungen erzählen.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen Mitglieder der ökum. Band Radio Kampanile.

Bitte beachten: An diesem Sonntag findet keine Hl. Messe in Heilig Geist statt.

Wir freuen uns, Sie am Festplatz zum Gottesdienst begrüßen zu können

Käthe Nerke, Ehepaar Hüttmeyer und Team



Sebalduswallfahrt
Friedenswallfahrt

SOLIDARITÄT
mit verfolgten Christen

Sonntag,
29.09.2024

*Die Wallfahrt findet
 bei jedem Wetter statt*



www.rundkapelle-altenfurt.de

I
a
s
s
t

u
n
s

b
e
t
e
n

Ablauf:

14.00 Uhr
 Beginn

Kirche Hl. Dreifaltigkeit
 Langwasser, Giesbertsstraße

15.15 Uhr

2. Station
 Altenfurter Rundkapelle

16.30 Uhr

Abschlussgottesdienst
 Kirche Mutter vom Guten Rat
 Moorenbrunn, Bonifatiusstrasse

Veranstalter:

„Solidarität mit
 verfolgten Christen
 Nürnberg e.V.“



HERZLICHE EINLADUNG

zum Kirchortsfest in Fischbach
am 6. Oktober 2024
Festgottesdienst um 11:00 Uhr



wir feiern Erntedank

Kirchturmbesteigungen bis zu den Glocken.



EINE-WELT-Verkauf & Marmeladenverkauf mit Obst aus Pfarrers Garten

Möchten Sie noch mehr wissen? Dann kommen Sie vorbei, schauen und fragen uns!

Kindergottesdienst
Die Schola unterstützt unseren Gesang im Gottesdienst.



Wir erinnern uns an das Richtfest der Kirche vor 60 Jahren.



Die Jugendräume im JAMACA sind geöffnet mit Kicker, Billard etc. und Eisverkauf der Jugend!



Sie genießen noch einen Kaffee zu leckerem Kuchen.






Einkaufen für die Eine Welt

Fischbach

Eine-Welt-Verkauf
anlässlich der Fairen Woche
am 6. Oktober, beim Kirchortsfest

Wie 2023 steht auch 2024 das Thema Klimagerechtigkeit (SDG - Social Development Goal - 13) im Mittelpunkt der Fairen Wochen. 2024 findet die Faire Woche vom 13. bis 27. September unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ statt. Die Auswirkungen der Klimakatastrophe haben längst zu einer globalen Krise geführt, von der die Menschen im Globalen Süden am stärksten betroffen sind. Im Rahmen der Fairen Wochen soll betrachtet werden, wie sich die Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent*innen auswirkt und welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet. 2024 schauen wir insbesondere, wie Jugendliche hier und im Globalen Süden von der Klimakatastrophe betroffen sind und welche Strategien sie zum Umgang mit der Krise entwickelt haben. Man will versuchen, Jugendliche aus Deutschland mit Jugendlichen in den Ländern der Handelspartner zu vernetzen.

Der Faire Handel setzt sich für mehr Klimagerechtigkeit ein, weil er

... dazu beiträgt, Kleinproduzent*innen widerstandsfähiger gegen Krisen zu machen;
... auf verschiedenen Ebenen für mehr Klimagerechtigkeit eintritt, darunter Wirtschaft und Politik;

... klimaschonend wirtschaftet;
... nicht vermeidbare Emissionen in Pilotprojekten mit den Handelspartnern im Globalen Süden kompensiert;
... Handelspartner bei der Anpassung an die Folgen der Klimakrise unterstützt, z.B. durch die Bereitstellung von klimaresistentem Saatgut sowie Beratung;
... seine Handelspartner nach klimabedingten Naturkatastrophen unterstützt.

Mit der Fairen Woche 2024 sollen insbesondere junge Menschen eingeladen werden, den Fairen Handel als Handlungsoption für sich zu entdecken, um zu mehr Klimagerechtigkeit weltweit beizutragen.

Schon heute wollen wir den Termin für den Adventsverkauf ankündigen: er findet am 1. Adventssonntag, 01.12., nach dem 11-Uhr-Gottesdienst statt.

Ulli Pilz-Dertwinkel

Moorenbrunn

Wir sind in der Regel **jedes Wochenende nach dem Gottesdienst** für Sie da, und unser Tisch ist gedeckt mit Kaffee, Schokoriegeln, getrockneten Mangos, Tee, Honig, Plätzchen usw.

In Kooperation mit dem „Fenster zur Welt“ der Stadtkirche Nürnberg sind wir auch dieses Jahr wieder **beim Martini-markt am 9.11.** auf dem Altenfurter Kapellenplatz aktiv.

Ihr Eine-Welt-Team

Danken und teilen

in der Pfarrei Johannes der Täufer

Besonders am Erntedankfest wollen wir Gott loben und danken für die Schöpfung. Für alles was durch unserer Hände Fleiß und durch seinen Segen wachsen und gedeihen kann. Aber in einer globalen Welt und in einer Großstadt wie Nürnberg leben wir nicht nur von den Erträgen auf den Feldern in der Nähe. Auch wenn vieles in den vergangenen Monaten teurer geworden ist, so sind die Regale in den Supermärkten immer voll, und das Meiste können wir uns dennoch leisten.

Vielen Menschen in Nürnberg geht es nicht so gut. Diesen wollen wir helfen: Wir möchten wieder für die Straßenambulanz Franz von Assisi haltbare Lebensmittel sammeln und dort abgeben.

Benötigt werden zurzeit vor allem:

- Champignons in Dosen
- Erbsen, Karotten, Bohnen und Linsen in Dosen
- Tomaten in Dosen
- Nudeln
- Reis
- Salz
- Pfeffer (gemahlen)
- Pfirsiche, Mandarinen, Birnen und Ananas in Dosen
- Fruchtcocktail-Dosen
- Oliven
- Essig
- Sonnenblumenöl
- H-Milch 1,5%
- Thunfisch in Dosen
- Pudding (Schoko und Vanille)

Da diese Lebensmittel in der Küche der Straßenambulanz verwendet werden, sind möglichst größere Einheiten sinnvoll.

In unseren Kirchen sind Sammelkörbe spätestens ab Samstag, 28. September bis mindestes Dienstag, 8. Oktober aufgestellt. Bitte bringen Sie Ihre Gaben in dieser Zeit mal untertags vorbei.

Wenn es Ihnen zu aufwändig ist, Lebensmittel zu besorgen, so können Sie auch Umschläge mit Geld in den Pfarrbüros abgeben. Wenn Sie einen Zettel mit Namen und Adresse einlegen, so erhalten Sie auch eine Spendenquittung.

Wir möchten zudem Gott loben und danken, besonders in unseren Erntedank-Gottesdiensten:

- Moorenbrunn Sa., 05.10. um 18.00 Uhr
- Altenfurt So., 06.10. um 9.30 Uhr und Familiengottesdienst um 11.00 Uhr
- Fischbach So., 06.10. um 11.00 Uhr mit Kindergottesdienst



Wo zwei oder drei...

Unsere Gottesdienste im Wochenlauf

Samstag

in „ungeraden“ Monaten (September, November usw.):

17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Altenfurt / Sankt Sebald
18.00 Uhr	Heilige Messe (Vorabend)	Altenfurt / Sankt Sebald

in „geraden“ Monaten (Oktober, Dezember usw.):

18.00 Uhr	Heilige Messe (Vorabend)	Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat
-----------	--------------------------	------------------------------------

Sonntag

in „geraden“ Monaten (Oktober, Dezember usw.):

9.30 Uhr	Heilige Messe	Altenfurt / Sankt Sebald
----------	---------------	--------------------------

in „ungeraden“ Monaten (September, November usw.):

9.30 Uhr	Heilige Messe	Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat
----------	---------------	------------------------------------

jeden Sonntag:

11.00 Uhr	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
-----------	---------------	--------------------------

Dienstag

Jeden 1. und 4. Dienstag im Monat

18.30 Uhr / 17.30 Uhr*	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
------------------------	---------------	--------------------------

Jeden 2. Dienstag im Monat

14.00 Uhr	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
-----------	---------------	--------------------------

Jeden 3. Dienstag im Monat

15.00 Uhr	Heilige Messe	August-Meier-Haus Regensburger Str.
-----------	---------------	-------------------------------------

Mittwoch

18.30 Uhr / 17.30 Uhr*	Rosenkranzgebet	Altenfurt / Rundkapelle
19.00 Uhr / 18.00 Uhr*	Heilige Messe	Altenfurt / Rundkapelle

Donnerstag

19.00 Uhr / 18.00 Uhr*	Heilige Messe	Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat
------------------------	---------------	-----------------------------------

**Die kursiv geschriebenen Zeiten gelten nach der Zeitumstellung Ende Oktober.*

Bitte beachten Sie für **Änderungen** die **aktuelle Gottesdienstordnung**. Diese liegt gedruckt in den Kirchen aus. Auf unserer Homepage www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de finden Sie ebenso die aktuelle Version zum Anschauen, Herunterladen und Ausdrucken. Sie finden dort auch **alle aktuellen Gottesdienste** aufgelistet. Einfach nebenstehenden QR-Code einscannen.



Leonhard-Übler-Platz

Ein Kleinod im Wandel der Zeit

Am 18. März 1950 unterzeichnete Expositus Leonhard Übler den Kaufvertrag mit der Scheurl'schen Familienstiftung über den Erwerb der Rundkapelle, dem Nebengebäude (Mesnerhaus) und einem Teilgrundstück am heutigen Leonhard-Übler-Platz. Da begann sozusagen ein neuer Lebensabschnitt für die Rundkapelle und auch für die spätere Pfarrei St. Sebald Altenfurt. Wie man nachlesen kann, wurde die Kapelle nach ersten Sanierungsarbeiten 1952 „wiedergeweiht“. Die Vision von Pfarrer Übler, einen besonderen religiösen Ort mit großer Strahlkraft zu schaffen, war damit geboren.

Der spätere Kauf, Anfang der 1960iger Jahre, von Schlösschen, Remise, Weiher und Bachgrundstück sollte noch dazu ein besonderes Umfeld der Ruhe und Erholung für die wachsende Bevölkerung schaffen.

Das sind 74 Jahre „Herzensanliegen“: Überzeugung, Engagement, gemeinsame Arbeit, Gebet, Gesang und frohe gesellige Stunden. Über 50 Jahre Pfarrfest und Johannisfeier, viele Jahre Palmprozession, Fatimafeier, Fronleichnam, Sebalduwallfahrt und Martinszug. Zusammen mit vielen Helfern ist als ein unermüdlicher Organisator und mitwirkender Herr Siegfried Fleischmann zu nennen – Vergelt's Gott!

Im Rokokosaal fanden unzählige Besprechungen der Pfarrei, Advent- und Familienfeiern, Taufgespräche, Empfänge und

Konzerte statt, so die „Stade Stund“ mit Hausmusik Wittig und Sauter.

Am 15. März 2024 unterzeichneten Pfarrer Burkhard Lenz für die Kirchenstiftung St. Johannes der Täufer und Hans Grander für die Freunde der Rundkapelle Altenfurt e.V. den Vertrag über den Eigentümerwechsel des Schlösschens, Mesnergebäude, Remise und fast 5000 m² Wiese – eben dem Leonhard-Übler-Platz. Am 1. August 2024 war nun der „betriebswirtschaftliche Übergang“. Allein das Gebäude „Rundkapelle“ (120 m²) bleibt Eigentum der Kirchenstiftung.

Der aus der Bürgerinitiative entstandene Verein „Kapellenplatz Altenfurt e.V.“ zusammen mit den „Freunden der Rundkapelle Altenfurt e.V.“ wollen nun das Anliegen und die Vision von Pfarrer Übler weiterentwickeln und den Platz als religiösen und kulturellen Ort bewahren und erhalten. Mit entsprechender Unterstützung der Geschäftswelt und der Bewohner kann dies gut gelingen und für zukünftige Generationen gestaltet werden. Die schrittweise Sanierung der Gebäude stellt uns vor große Herausforderungen sowohl handwerklich wie finanziell. Auch die Pfarrfamilie kann mit einer eifrigen Nutzung der Kapelle und der Veranstaltungen zum Erhalt beitragen.

Freuen wir uns auf viele gute und frohe Begegnungen!

Hans Grander

Martini-Markt
Leonhard-Übler-Platz, Nürnberg-Altenfurt

Sa, 9.11.24
13:00 – 17:00

Kulinarisches
Für Essen und
Trinken ist gesorgt

Kunst & Handwerk
Keramik, Holz, Wolle,
Selbstgemachtes...

Kultur & Spaß
Darbietungen
Kinderprogramm

Kapellenplatz
Altenfurt e.V.
kapellenplatz-altenfurt.de

FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT e.V.
rundkapelle-altenfurt.de

Sie möchten sich beim Martini-Markt mit einem Stand präsentieren oder uns bei der Veranstaltung unterstützen?
Schreiben Sie uns an info@kapellenplatz-altenfurt.de

Kennen Sie die Rundkapelle Altenfurt?

Gerne erzählen wir von ihrer über 850-jährigen Geschichte – und was uns die Innenausstattung heute noch sagen kann!

Fr., 20. September, 16.00 Uhr
Sa., 21. September, 16.00 Uhr
So., 22. September 15.00 und 17.00 Uhr
Stadt(ver)führungen

Samstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Unkostenbeitrag 3 € – Gruppengröße begrenzt.



Bild: Grander

Anmeldung bitte an: info@rundkapelle-altenfurt.de oder Telefon 836392. Weitere Termine nach Absprache. Bitte fragen Sie rechtzeitig an, damit wir Ihren Terminwunsch erfüllen können.

Wir freuen uns auf Sie!
Doro Engelmann und Hans Grander

Ökumenischer Pilgertag

„Lass uns in Deinem Namen, Herr...“



Unser Pilgerziel: Die evangelische Stadtkirche in Schwabach

Bild: Klaus Reis

Text austauschen, beten und singen, wie auch im weiteren Verlauf in Katzwang. Die Schlussandacht ist dann um 16.30 Uhr in der Stadtkirche in Schwabach geplant. Auch unterwegs gibt es Gelegenheiten zum Innehalten.

Ausgehend von der diesjährigen Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) möchten wir das bedenken, was unser Christsein ausmachen sollte: **Glaube, Hoffnung und Liebe** (1. Korinther 13,13).

Natürlich soll auch das Gesellige mit der Möglichkeit, einander kennen zu lernen, nicht zu kurz kommen. Eine Mittagsrast ist in Kornburg geplant. Nach der Schlussandacht besteht Gelegenheit zum Abendessen in einem Lokal in Schwabach. Die Rückfahrt ist mit der S-Bahn möglich.

Der Ökumenekreis übernimmt die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des Tages. Um besser planen zu können ist eine **balde Anmeldung**, spätestens bis zum 11. Oktober, beim evang. Pfarramt (Tel. 834214) oder kath. Pfarramt (Tel. 834413) erforderlich. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Ist es nicht ein schöner Zufall, dass sowohl die Rundkapelle in Altenfurt als auch die Stadtkirche in Schwabach als Patron Johannes den Täufer haben?

Klaus Reis, Tel. 800 22 42

„Lass uns in Deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun“, so beginnt ein bekanntes Kirchenlied. Das möchten wir vom Ökumenekreis Altenfurt-Moorenbrunn auch erfahrbar und spürbar machen.

Zu Fuß wollen wir von der Rundkapelle Altenfurt über Kornburg und Katzwang nach Schwabach laufen und zwar am **Samstag, den 19. Oktober**.

Um 8.00 Uhr starten wir an der Rundkapelle mit einem Morgengebet, in Kornburg machen wir Statio, wo wir uns über einen

Pilgern für den Frieden

Rückblick auf unsere Wallfahrten 2024



Die Flüelipilger vor der Zelle des Hl. Bruder Klaus

Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Osten Europas und im Nahen Osten machen betroffen und schüren Ängste. Bei der Vorbereitung sowohl der Flüeli- als auch der Pfarrwallfahrt kam deshalb der Wunsch auf, sich mit dem Thema „**Frieden**“ zu befassen.

So stand die **Flüeliwallfahrt** vom 11. bis 19. Mai zum Wirkungsort des Heiligen Klaus von Flüe unter dem Motto „**Fried ist allweg in Gott, den Gott ist der Friede**“. Diesen Satz legte der Nationalheilige der Schweiz dem Rat von Rat von Bern in seinem Brief vom 4. Dezember 1482 ans Herz. Der Einsiedler Bruder Klaus, wie er auch genannt wird, wurde 1947, also kaum nach Ende des Zweiten Weltkriegs heilig gesprochen. Sieben Pilger machten sich zu Fuß auf den Weg vom Bodensee in die Zentralschweiz. Trotz schlechter Wetterprognosen kamen sie unbeschadet und fast trocken ans Ziel. Sie wurden vom Begeleiterteam (Heike, Wolfgang und Bärbel) vorzüglich umsorgt, denen ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt!

Vom 31. Mai bis 2. Juni fand unsere **Pfarrwallfahrt** statt, die unter dem Motto „**Der Friede in unserer Hand**“ stand. Ziel war die Wallfahrtskirche St. Anna oberhalb von Sulzbach.

Pfarrer Burkhard Lenz stellte beim Abschlussgottesdienst seine Predigt unter das Motto „**Suche den Frieden und jage ihm nach**“ (Psalm 34,15). Er gab uns Folgendes mit auf den Weg: „*Wir sollen Christus im Alltag des Lebens entsprechen, auch wenn wir immer zurückbleiben hinter dem Friedensbund, den Gott mit uns geschlossen hat. Werden wir zu Ausspähern von konkreten Friedenschancen und jagen wir ihnen nach.*“

Aufgrund widrigster Wettervorhersagen und anderer Hinderungsgründe war diesmal jeweils nur eine kleine Gruppe zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. So hoffen wir auf bessere Verhältnisse 2025, wo wir vom 30.5. bis 1.6. unterwegs sind.



Hans Grander / Klaus Reis

Sonntag der Weltmission

27. Oktober 2024



„Meine Hoffnung, sie gilt dir“. Das Leitmotiv der diesjährigen Aktion ist ein Vers aus Psalm 39. Dieser Psalm über die Vergänglichkeit des Menschen erinnert daran, wie kostbar das Leben ist. Er drückt die Hoffnung aus, dass aus der Verzweiflung Verwandlung werde, weil Gott in der Verzweiflung gegenwärtig ist. Daran muss ich denken, wenn ich die Frau anschau, die Sie auf dem Aktionsplakat sehen: Helen Hakena am Strand vor ihrem Haus. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde.

Die Aktivistin und Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville hat während des Bürgerkriegs Furchtbares erlebt und doch nie aufgegeben. „Nichts wünsche ich mir mehr, als dass in den Häusern Frieden herrscht und die Männer die Frauen Ozeaniens respektieren“, sagt sie. „Wir können diese Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten.“

Ihr Pfarrer Dirk Bingener, missio
www.missio.com

Kollekte
in allen Gottesdiensten
am 26. und 27. Oktober

Spendenkonto:
IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC: GENODEF1M05

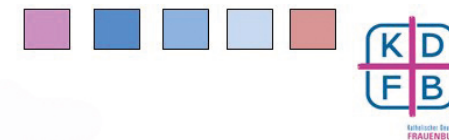
Liebe Leserinnen und Leser,

schleichende Klimaveränderungen betreffen uns alle, doch was, wenn der steigende Meeresspiegel die eigene Heimat zu verschlingen droht? Wenn Salzwasser ins Landesinnere vordringt und Nutzpflanzen sowie Trinkwasservorräte zerstört?

Schwerpunkt der Solidaritätsaktion zum **Sonntag der Weltmission 2024** ist eine Region, die besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen ist: die pazifische Inselwelt Melanesiens nordöstlich von Australien.

Von Frauen - für Frauen

Kath. Frauenbund
Altenfurt



NACHLESE



Am 17. August besuchten wir mit einem Bus wieder die Freilichtbühne in Wunsiedel. Aufgeführt wurde das Musical „Der Watzmann ruft“. Es war ein sehr gelungener Nachmittag – ohne Regen und einem guten Abendessen. (Bild: Müller)

TERMINE (unter Vorbehalt)

Sonntag, 29. September
SEBALDUSWALLFAHRT
15.15 Uhr 2. Statio an der Rundkapelle
16.30 Uhr Abschlussgottesdienst in
Moorenbrunn

Donnerstag, 24. Oktober, 18 Uhr,
Pfarrkirche St. Sebald
ROSENKRANZ
wenn möglich: anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Samstag, 9. November, 13 bis 17 Uhr,
an der Rundkapelle
MARTINIMARKT
Auch wir von Seniorenkreis und Frauenbund sind dabei mit Suppe, Kaffee und Kuchen.

November (Datum und Ort angefragt)
KARPFEN und andere Spezialitäten
(für Frauenbund und Senioren)
Bitte anmelden bei
Christa Müller, Tel. 83 16 57 oder
Heike Grander, Tel. 83 63 92

Bitte beachten sie die aktuellen Termine im Rundbrief bzw. in der Gottesdienstordnung! Zu allen Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen!
Einen schönen Spätsommer wünscht das
Team des Frauenbundes
Heike Grander, Telefon: 836392



Wenn die Blätter bunt sich färben

Wenn die Blätter bunt sich färben, kommt der Herbst, wie uns bekannt, fröhlich an mit seinem Pinsel. Bunt wird es bei uns im Land.

Wenn die Blätter bunt sich färben, ruft der Herbst, wie uns bekannt, wild mit seinen Windgesellen, und es stürmt bei uns im Land.

Wenn die Blätter bunt sich färben, ruft der Herbst, wie uns bekannt den Tieren zu: „Passt nur gut auf! Es wird wieder kalt im Land.“

Wenn die Blätter bunt sich färben, steht der Herbst, wie uns bekannt, auch vor unsrer Tür und rät uns: „Zieht euch warm an jetzt im Land!“

Elke Bräunling (Bild: Grander)

Aktiv im Ruhestand

Seniorenkreis Fischbach



Aus Altersgründen: Annemarie Seebauer und Ingeborg Wille legen die Leitung des Seniorenkreises nieder *Fischbacher Seniorenkreis besteht weiter*

Kein Grund zur Panik! Auch wenn Annemarie Seebauer und Ingeborg Wille nicht mehr die Leitung wahrnehmen: den Fischbacher Seniorenkreises gibt es weiterhin.



Die Treffen sind bei den Fischbacher Seniorinnen und Senioren beliebt – im Schnitt kommen 18 bis 20 Leute

Wie bisher wird am 2. Dienstag im Monat ein Treffen stattfinden – Gottesdienst um 14 Uhr, anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrheim. Eine Programmplanung gibt es derzeit aber nicht.

Die zwei Frauen wollen einfach ein bisschen kürzer treten – was man verstehen kann. Annemarie Seebauer ist 84 Jahre alt, Ingeborg Wille 80. Beide haben sich

viele Jahre lang tatkräftig in der Pfarrei engagiert in den verschiedensten Bereichen. Zum Seniorenkreis kommen wollen sie weiterhin – aber einfach teilnehmen; „reinsetzen und sich bedienen lassen“, lacht Ingeborg Wille. Darauf freuen sie sich, das haben sie verdient. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die jahrelange, engagierte Unterstützung!

Beide leben seit vielen Jahren in Fischbach. Annemarie Seebauer zog 1967 aus Oberbayern hierher; Ingeborg Wille kam zehn Jahre später aus Kronach. In der Pfarrei fühlten sie sich wohl und haben sich immer gerne eingebracht. Seebauer leitete früher den Pfarrgemeinderat und den Frauenkreis; Sohn Markus war das erste Kind, das der damalige Pfarrer Ludwig Vögele in Fischbach getauft hat. Wille hat bei der Sakramentenvorbereitung für ihre drei Kinder mitgewirkt und war im Frauenkreis aktiv. Und grundsätzlich waren beide immer da, wenn in der Pfarrei Hilfe für irgendetwas vonnöten war – z.B. Pfarrbrief austragen, Caritas-Sammlung u.v.a.m.

Die Leitung des Seniorenkreises haben sich die Zwei geteilt: Annemarie Seebauer sorgte für die Vorbereitung der Treffen vor Ort; Ingeborg Wille kümmerte sich um Programmplanung und den damit verbundenen Papierkram. Es brauchte immer Überblick und das nötige Gespür, was bei den Seniorinnen und Senioren ankam. Reiseberichte waren irgendwann out; Polizeibesuche und Informationen zur Sicherheit fanden stets Anklang, ebenso wurden Gesundheits- und Vorsorge-Tipps gerne gehört.

PGR-Vorsitzende Käthe Nerke sorgt mit einem Team dafür, dass es mit dem Seniorenkreis weitergehen kann. Sie klärt die Termine mit dem Pfarrbüro ab und verschickt die Einladungen. Kaffee und Kuchen wird es ebenfalls

geben. Für das gesellige Beisammensein ist also gesorgt. Zu besonderen Anlässen wird ein kleines Zusatzprogramm geboten – z.B. Besuch der Kindergartenkinder, Advents- oder Weihnachtsnachmittag, Faschingstreffen, Lieder singen. Um eine durchgängige feste Programmplanung kann sich Käthe Nerke aber nicht kümmern. „Da wäre Verstärkung wünschenswert!“, sagt sie hoffnungsvoll.

Pfarrer Burkhard Lenz hat Annemarie Seebauer und Ingeborg Wille für ihr Engagement gedankt und ihnen Blumen überreicht. Zum Glück musste nicht mitgeteilt werden, dass der Seniorenkreis aufgelöst wird. Es geht weiter – ähnlich wie bisher – das nächste Treffen ist im September!

Wenn jemand Lust hat, im Team mitzuhelfen, ist er oder sie herzlich willkommen!

*Text + Bilder
Ulrike Pilz-Dertwinkel*



Zum Abschied gibt es Blumen – v.l.n.r.: PGR-Vorsitzende Käthe Nerke, Annemarie Seebauer, Pfr. Burkhard Lenz, Ingeborg Wille

Seniorenkreis Altenfurt

Liebe Seniorinnen und Senioren,

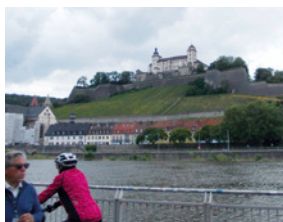
wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind immer herzlich willkommen!

NACHLESE

Der Seniorenausflug der Pfarrei St. Johannes der Täufer führte uns dieses Jahr nach Würzburg. Pfarrer Lenz begleitete uns an diesem Tag. Eine Stadtrundfahrt und die Schiffstour auf dem Main sind in guter Erinnerung.



Residenz



Festung Marienberg



Dom



Gesellige Runde

Bilder: Grander

Unsere nächsten TERMINE:

Mittwoch, 11. September, 14 Uhr
im Pfarrheim

VORTRAG: „Besuch in Ephesus“
Referent: Josef König, Altenfurt

Sonntag, 29. September
SEBALDUSWALLFAHRT

15.15 Uhr: Statio an der Rundkapelle
16.30 Uhr; Abschlussgottesdienst in
Moorenbrunn

Mittwoch, 9. Oktober, 14 Uhr
im Pfarrheim

UNSER OKTOBERFEST
mit Musik, Kaffee und Kuchen, Leberkäse

Samstag, 9. November, 13-17 Uhr
MARTINIMARKT

Auch wir vom Seniorenkreis und Frauenbund sind dabei mit Suppe, Kaffee und Kuchen!

Mittwoch, 13. November, 14 Uhr
im Pfarrheim

VORTRAG: „Der Neckar von der Quelle bis zur Mündung“

Referent: Richard Schuster, Altenfurt

November (Datum und Ort angefragt)
KARPFEN und andere Spezialitäten

(für Frauenbund und Senioren)
Bitte anmelden bei
Christa Müller, Tel. 83 16 57, oder
Heike Grander, Tel. 83 63 92

Einen schönen Spätsommer wünscht euch das Team des Seniorenkreises

Heike Grander, Telefon: 836392

NEU: Rentner-Stammtisch Moorenbrunn

Man hört es immer wieder, dass Moorenbrunn der „älteste“ Stadtteil Nürnbergs sei, also der mit dem höchsten Altersdurchschnitt. Dennoch gab es in den vergangenen Jahren kein Angebot speziell für die ältere Generation.

Das möchte der Kirchortsrat ändern: Zunächst soll Gelegenheit gegeben werden, zwanglos bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen und sich in geselliger Runde auszutauschen und zwar am **vierten Donnerstag im Monat, jeweils ab 16 Uhr**, also

**24. Oktober
28. November**

Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, wenn das Angebot Bestand hätte. Wenn es gewünscht wird, können wir auch überlegen, ein Programm anzubieten, dabei muss es nicht das Übliche sein.

Selbstverständlich sind auch Gäste insbesondere aus den anderen Kirchorten herzlich willkommen.

Klaus Reis, Tel. 800 22 42



IM HERBST

Der schöne Sommer ging von hinnen,
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
Mit kunstgeübtem Hinterbein
Ganz allerliebste Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben
Dem Winde sie zum leichten Spiel,
Sie ziehen sanft dahin und schweben
Ans unbewußt bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,
Wo Liebe scheu im Anbeginn,
Und leis verknüpft ein zartes Bändchen
Den Schäfer mit der Schäferin.

Wilhelm Busch (*1832 †1908)





Sommerfest im Lebenshaus

Das Caritas Pirckheimer Seniorenheim berichtet über Veranstaltungen

Am **3. Juli 24** haben wir im Seniorenheim in Altenfurt unser alljährliches **Sommerfest** gefeiert. Wie immer mit sehr vielen Gästen, Angehörigen und natürlich allen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Es war ein gelungener Nachmittag mit leckeren Bratwürsten und Steaks vom Grill und einer großen Auswahl Salaten. Passend zur EM gab es Smoothie in den Farben Schwarz Rot und Gelb.

Zur musikalischen Gestaltung trug das Duo Steffi und Uli mit Oldies und Schlägern bei.

So war es ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag der unseren Bewohnern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Text: Renate Quitterer
Bild: Natalia Kreimer*



Sitz- und Rolatorentanz

des Seniorennetzwerkes im Pfarrsaal Moorenbrunn

Neues Angebot:

Tanzen mit dem Rollator und ein Tanz im Sitzen, das bietet das Seniorennetzwerk Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn im Herbst an:

Kosten: 64 € für 8 Termine

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Engelhardt unter Telefon 0911 / 810 100 15!

Dorothea Engelhardt, AWO

Wie der Name schon sagt, wird abwechselnd ein Tanz mit dem Rollator und ein Tanz im Sitzen auf Stühlen durchgeführt. Auch ohne Rollator sind Sie herzlich willkommen!

Kursstart: voraussichtlich ab Oktober, donnerstags von 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: katholisches Pfarrheim in Moorenbrunn, Rupert-Mayer-Straße 4. Das Pfarrheim ist im Eingangs- und Innenbereich stufenlos.



Neues aus dem Treffpunkt Bücherei Fischbach



Büchereisiegel in Gold Treffpunkt Bücherei bekommt das goldene Büchereisiegel des Sankt Michaelsbundes!

Damit geht diese Auszeichnung schon zum zweiten Mal an die Fischbacher Bücherei. Herzlichen Glückwunsch!

Das goldene und silberne Büchereisiegel erhalten in diesem Jahr 36 der etwa 100 katholisch-öffentlichen Büchereien im Bistum Eichstätt. 16 goldene und 20 silberne Siegel werden 2024 vergeben. Zwei Auszeichnungen gehen nach Nürnberg ins Dekanat Süd – das Siegel in Gold an Treffpunkt Bücherei Fischbach, ein silbernes nach Nürnberg-Kornburg. Der Sankt Michaelsbund als zuständiger

Büchereifachverband hat vor einigen Jahren 15 Qualitätskriterien entwickelt. Kriterien sind u.a. die Anzahl der Entleihungen, das Veranstaltungsangebot, die Kooperationspartner, die Benutzerorientiertheit von Medienangebot und Öffnungszeiten sowie regelmäßige Fortbildungen.

Erstmals wurde 2018 ein Büchereisiegel des Sankt Michaelsbundes verliehen, das alle zwei Jahre neu vergeben wird. Über die Pandemiejahre wurde die Vergabe allerdings ausgesetzt. Um ein goldenes Büchereisiegel zu erhalten, müssen 14 der geforderten Kriterien erfüllt sein. Das hat Treffpunkt Bücherei geschafft! Der Zeitpunkt für die offizielle Übergabe der Auszeichnung ist noch nicht bekannt.

Termine Buch und Glaskunst – ab 12 Jahren Workshops am Freitag, 04.10., 16 bis 19 Uhr und Samstag, 05.10., 16 bis 19 Uhr.

Bei Bedarf kann Samstag vormittags noch ein weiterer Termin angeboten werden.

Bücher und Bilder geben uns die Idee, Abfallglas das Material für unsere Kunstwerke. Unbrauchbare Reste Fensterglas aus Glasereien und bunte (leere und saubere) Glasflaschen werden gecuttet, gebrochen, zusammengefügt und letztlich im Schmelzofen verschmolzen.

Bei Fragen: Weitere Info unter treff.buecherei@web.de

Dr. Anja Schöler



KAB Moorenbrunn



Toller Grillabend der KAB

Wegen der Pfarrwallfahrt hatte die KAB ihren Grillabend auf Sonntag, den 9.6.2024 verschoben. Das war eine sehr gute Entscheidung. An diesem Tag hatten wir ein prächtiges Wetter und es kamen mehr Besucher als in den letzten Jahren. Besonders gefreut hat es uns, dass wir diesmal mehrere jüngere Leute begrüßen konnten. Mit unserem Angebot von leckeren Steaks, echten Nürnberger

Bratwürstchen, Grillkäse und eine große Auswahl an Getränken konnten wir die Wünsche der Gäste erfüllen. Für alle Teilnehmer war es ein entspannter fröhlicher Abend in geselliger Runde. Die KAB bedankt sich ganz herzlich für den Besuch!

Vorschau:

Die KAB plant im Herbst noch ein Schafkopfturnier. Der Termin wird noch festgelegt.

Helmut Hückl

atempause

30 Minuten
Zeit für Gott
Zeit für Dich

Mit geistlichen Impulsen, Beten und Singen besteht zwei Mal im Monat die Gelegenheit, in Gemeinschaft den Sonntag zu beschließen. Eine der beiden Vorbereitungsgruppen wählt dazu ein Thema aus und gestaltet dazu die Andacht, auch mit Elementen, die in der normalen Messfeier nicht oder kaum vorkommen.

Die Atempause ist gewöhnlich

jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 19 Uhr
in der Kirche „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn.

Die nächsten Termine:

22. September / 13. Oktober / 27. Oktober / 10. November / 24. November

Die Querbe(e)ter



Auf nach Mainfranken!

ten werden. Anschließend geht es zum Mittagessen in die Altstadt von **Volkach**. Dann steuern wir **Fahr** an, entweder mit dem Bus oder zu Fuß (ca. 8 km). Um ca. 16.30 Uhr haben wir eine **Weinprobe** mit Weinen des Weinguts Meusert, ehe es um 19.30 Uhr wieder mit dem Bus heimgeht.

Am **Samstag, den 26. Oktober**, möchten wir uns wieder führerschein-schonend nach „**Weinfranken**“ aufmachen. Wir fahren auch diesmal mit einem eigens gecharterten Bus (Abfahrt ca. 8.00 Uhr an verschiedenen Haltestellen in Moorenbrunn, Altenfurt und Fischbach).

Die Kosten für Fahrt, Führung und Weinprobe mit Vesper betragen je nach Teilnehmerzahl ca. 60 EUR - Mittagessen gesondert nach Karte.

Bitte melden Sie sich umgehend verbindlich an bei **Monika und Klaus Reis**, Moorenbrunner Str. 9e, reis.klaus@t-online.de, Tel. 800 22 42. Bei genügend Teilnehmern erfolgt keine weitere Werbung mehr!

Klaus Reis

Unser Ziel ist zunächst die Wallfahrtskirche **Maria im Weingarten** (siehe Bild), wo wir eine sachkundige Führung erhalten werden.

Auf zum Fränkischen Wasserradweg!

Die Sommerradtour führte uns von Altenfurt nach Tauchersreuth, wo es einen kurzen Halt am historischen Wasserbehälter (Bild) gab mit Blick nach Nürnberg.

Anmeldung und weitere Informationen wie zum zeitlichen Ablauf bei **Klara Amstätter**, Tel. 83 43 52, klara_amst@web.de



Klaus Reis

Im Herbst, und zwar am **5. Oktober**, soll nun die eigentlich vorgesehene Tour auf der ersten Etappe des Fränkischen Wasserradwegs nachgeholt werden, nämlich ca. 55 km von Roth über den Rothsee und Allersberg nach Postbauer-Heng und weiter nach Neumarkt. Obwohl es keine allzu strengen Anstiege gibt, sind E-Biker auch gerne willkommen. Die An- und Abreise erfolgt mit der S-Bahn.

Verschiedene Sprachen...

Pfingstkollekte unterstützt Sprachtraining



herrschen, in dem wir - wenn es um Kommunikation geht - sehr eingeschränkt sind? Was anfangs vielleicht abenteuerlich und spannend war, kann schnell in Angst und Verzweiflung umschlagen.", so der Diakon in seiner Predigt.

Um Jugendlichen mit Migrationshintergrund genau diese Angst zu nehmen, wurde die Kollekte in Höhe von 400 Euro

Der alljährliche ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag an der Altenfurter Rundkapelle behandelte das Thema Sprache / Sprachlosigkeit von Migrantinnen und Migranten.

für das Sprachtraining des Jugendmigrationsdienstes gespendet. Zweimal in der Woche wird dort nach der Schule klassisch Deutsch unterrichtet, aber auch Alltagssituationen werden mit den Jugendlichen geübt. Die Spende unterstützt diese Freizeitaktivitäten wie einen Museumsbesuch oder einen Bowlingabend, die helfen Sprachkenntnisse zu festigen und Vielfalt zu erleben. Mit dem Beherrschen der Sprache gewinnen die Jugendlichen auch an Selbstwertgefühl und Sicherheit.

Diakon Sebastian Magiela von der Pfarrei St. Johannes der Täufer und sein evangelischer Amtsbruder Pfarrer Michael Grober von der Christuskirche feierten auch in diesem Jahr mit rund 150 Gläubigen einen gemeinsamen Gottesdienst zu Pfingsten unter freiem Himmel. Das Thema lautete: „Viele Sprachen - ein Glaube“!

Anhand der biblischen Texte vom Turmbau zu Babel und vom Pfingstwunder wurde verdeutlicht, dass Sprache die weite Welt öffnen, aber auch begrenzen kann. „Fühlen wir uns nicht selbst fremd, wenn wir in einem Land unterwegs sind, dessen Sprache wir nicht be-



Caritas Nürnberg (Bilder: Anderl)

Hl. Messe mit Krankensalbung

Monatliches Angebot in der Kapelle im Südklinikum



Ansicht des Altarbereichs der Kapelle im Südklinikum. Sie finden die Kapelle im Erdgeschoss von Bau A.
Bild: Renate Simon-Mattes

Im Südklinikum findet wieder monatlich ein kath. Sonntagsgottesdienst mit Krankensalbung statt.

Zu diesen Gottesdiensten sind auch alle Menschen aus der Pfarrei St. Johannes der Täufer herzlich eingeladen.

An folgenden Sonntagen um 10.30 Uhr wird der kath. Gottesdienst (Eucharistiefeier) im Südklinikum mit Krankensalbung gefeiert:

**22. September, 20. Oktober,
17. November, 15. Dezember**

Für das kath. Seelsorgeteam
Pfr. Bruno Fischer

Ehrenamtliche besuchen Patienten

Ausbildungskurs für Ehrenamtliche in der Klinikseelsorge
2025 am Klinikum Nürnberg, Campus Süd

Hingehen, Zuhören, Dasein für Menschen in schwerer Zeit – das ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe.

Aber wie stelle ich das an? Wie führe ich ein seelsorgliches Gespräch? Wie geht aktives Zuhören? Was muss ich dabei beachten? Mit solchen und anderen Fragen beschäftigt sich der neue Ausbildungskurs für Ehrenamtliche, die gerne in der Klinikseelsorge arbeiten möchten. An zwei Wochenenden, 17 Kursabenden und einem Praktikum im Klinikum Nürnberg Süd lernen Sie Seelsorge in Theorie und Praxis. Der Kurs richtet sich an Personen, die gerne in Kontakt mit Menschen treten. Wer Interesse hat, kann sich an einem der Infoabende oder persönlich bei der Kurs-

leitung, Pfarrerin Susanne Bammessel oder Pastoralreferent Stefan Burger von der Klinikseelsorge genauer informieren.

Infoabende:

**Mittwoch 13.11.24, 19.00 Uhr,
Haus eckstein, Burgstr.1-3, Raum 201
oder Donnerstag, 14.11.2024, 20.00 Uhr,
online via Zoom**

Für den Infoabend im online Format ist eine Anmeldung mit Emailadresse erforderlich! Wir schicken dann den Link zu.

Kontakt:

Telefonisch **0911/398-5011** (Seelsorge am Klinikum Nürnberg Süd)
Per Mail **Seelsorge-kns@klinikum-nuernberg.de**



Katholische Erwachsenenbildung
STADTBILDUNGSWERK NÜRNBERG E.V.

Ist regional das neue Bio?

14.10.24, 20 – 21.30 Uhr Online

Wer sich beim Einkauf von Lebensmitteln durch den Dschungel an Logos und Gütesiegeln kämpft, fühlt sich oft verloren. Lieber Bio kaufen oder nur regional? Oder bio und regional? Was ist oder ist das alles nur Verbrauchertäuschung? Der Workshop klärt diese Fragen, sodass Sie beim nächsten Einkauf nicht mehr ohnmächtig vor dem Kühlregal stehen, sondern bewusst die Entscheidung treffen, was in den Korb kommt.; Referent: Dipl.-Ing. (FH) Tobias Pape, www.grünweg.net
VA: KEB Ansbach-Neustadt/Aisch
Info/Anmeldung: bis 11.10.24 unter **info@keb-an.de**, Zugangslink geht Ihnen nach Anmeldung am Vortag der Veranstaltung zu

Theologisches Hofgespräch: Über Gott und die Welt reden

17.10.2024, 18:00-20:00 Uhr

Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, Nürnberg

Die Reihe „Theologische Hofgespräche“ bietet den Rahmen, um in lockerer Atmosphäre über ein aktuelles Thema aus Gesellschaft, Kirche oder Theologie zu reden, zu diskutieren und vielleicht sogar zu streiten. Kurzimpulse öffnen das Thema, im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch. Die Themen werden kurzfristig vorab auf unserer Homepage angekündigt. Mit Blick auf den Innenhof des CPH. Für Brezen und Getränke ist

gesorgt. Kostenfrei, Spenden erwünscht; Mit: Dipl.-Theol. Kathi Petersen, KEB Nürnberg; Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Stellv. Direktor Akademie CPH
VA: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V. in Kooperation mit der Akademie CPH
Anmeldung: **akademie@cph-nuernberg.de**, 0911 23 46-145

Digitaler Nachlass - geregelt.

25.10.2024, 10:00-11:30 Uhr

Haus der Kath. Stadtkirche, Vordere Stern-gasse 1, Nürnberg, Seminarraum 2. Stock
Wie regle ich am besten meinen digitalen Nachlass? Wie komme ich an die Passwörter von Mailadressen und Social Mediasseiten, die mir als Nachlass hinterlassen wurden? Tipps zur Organisation des eigenen digitalen Nachlasses und zu weiteren Fragen gibt es in der Veranstaltung. Kostenfrei; Referent: Christian Bellaj, Mediencoach und freier Journalist
Bitte beachten: Der Workshop wird zeitgleich online übertragen, bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, falls Sie online teilnehmen wollen. Der Zugangslink geht Ihnen dann am Vortag zu.

VA: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.
Anmeldung: 0911 / 208111, **info@keb-nuernberg.de**, www.keb-nuernberg.de

Noch mehr Veranstaltungen der KEB Nürnberg finden Sie unter www.keb-nuernberg.de oder einfach den QR-Code einscannen.



Sankt Martin, lehr uns teilen!

Einladung zum Altenfurter Martinszug
am Montag, 11. November, 18 Uhr



Im Anschluss an den Umzug lassen wir den Martinstag in großer Gemeinschaft am wärmenden Martinsfeuer bei Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen ausklingen.

17.45 Uhr: Vor dem Portal der kath. Pfarrkirche St. Sebald (Von-Soden-Str.) versammeln sich die Jugendlichen, die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Lieder und Texte erzählen das Leben St. Martins.

18.00 Uhr: Ankunft von St. Martin mit seinen Legionären und dem Bettler an der Pfarrkirche St. Sebald.

Der Weg führt über die Von-Soden-Straße, Schornbaumstraße, Löwenberger Str. zur Rundkapelle. Bei Ankunft auf dem Leonhard-Übler-Platz **Aufführung des Spiels: „Sankt Martin teilt seinen Mantel mit dem Bettler, der unter die Räuber fiel“.**

Wir suchen noch Kinder und Jugendliche die als römische Soldaten Sankt Martin begleiten. Auch benötigen wir Helfer für die Absperrungen, Lautsprecher- und Laternenträger.

Bitte meldet euch telefonisch im Pfarrbüro Altenfurt, Tel. 834413, oder bei Heike Grander, Tel. 836392, grander.heike@arcor.de, an.

KOR Altenfurt

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, sowie ihre Eltern und Großeltern, zu diesem Lichterzug ein.

Es ist ein schönes Spiel, das Jugendliche und Erwachsene alle Jahre auf dem Kapellenplatz zur Aufführung bringen. „Spiel“ sagen wir, doch angefangen hat es einmal damit, dass der Offizier des römischen Heeres – Martin – vor den Toren der französischen Stadt Amienz einem frierenden Bettler begegnete. Kurzentschlossen teilte Martin seinen Mantel und schenkte dem Armen die Hälfte.

Wenn ein Mensch in Not ist, muss schnell geholfen werden. Auch wenn man im Augenblick nicht viel zur Hand hat. Ein halber Mantel kann da schon viel – ja alles bedeuten.

Auch heute gibt es Menschen, die nicht auf der „Sonnenseite“ des Lebens stehen. Lassen wir uns nicht zweimal betteln. Die Sammlung nach dem Martinsspiel, – die von den „römischen Soldaten“ gehalten wird, ist für diese Menschen gedacht.

Das Leuchtband am Kreuz des Rondells am Kapellenplatz „Sankt Martin, lehr' uns teilen!“ möchte uns dazu ermutigen.

Krabbelgruppe Altenfurt

An alle Mamas, Papas, Omas und Opas von Kindern und Enkeln bis 3 Jahren:

Unsere **Krabbelgruppe** trifft sich **jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** (auch in den Ferien) im katholischen Pfarrheim Altenfurt (Von-Soden-Straße 28).

Wir singen, spielen und unterhalten uns. Die Teilnahme ist kostenlos, locker und an keine Konfession gebunden.

Wer Interesse hat, möchte sich bitte bei **Gerlinde Thoß (Tel. 897719)** melden.



Fischbacher
**ELTERN
VEREIN** e.V.

Baby- & Kinderbasar in Fischbach

Wann: **28.09.2024** von 9.00 bis 12.00 Uhr
Wo: **Grundschule Fischbach**, Fischbacher Hauptstraße 118, 90475 Nürnberg
Was: Baby- und Kinderbekleidung, Sportartikel, Spielzeug, Auto- und Fahrradsitze, Fahrzeuge, gut erhaltene Kinderschuhe u.v.m.

Bei Fragen schreiben Sie gerne eine Email an fischbacher.elternverein@web.de



KjG Altenfurt



Abenteuer, Gemeinschaft und unvergessliche Momente: Unser Zeltlager 2024

In der ersten Woche der Sommerferien fand unser alljährliches Zeltlager der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) statt – ein Ereignis, das von 71 begeisterten Kindern und Jugendlichen sowie rund 20 engagierten Leitern mit Spannung erwartet wurde. In diesem Jahr stand das Lager ganz im Zeichen von „**Asterix und Obelix**“ und bot eine Vielzahl an Abenteuern und Aktivitäten, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Unser Lagerleben war geprägt von einer wunderbaren Mischung aus Action und Entspannung. Die Tage begannen meist mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem wir uns für die bevorstehenden Erlebnisse stärkten. Besondere Highlights waren die Besuche im Schwimmbad, die uns an den heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung brachten. Doch auch kulinarisch wurde einiges geboten: Zusammen bereiteten wir leckere Mahlzeiten wie Chili, Döner und einen ausgie-

bigen Brunch zu – ein echtes Gemeinschaftserlebnis, das nicht nur den Magen, sondern auch das Herz wärmte.

Ein Höhepunkt des Lagers war unsere Tagesswanderung, bei der wir die Natur in vollen Zügen genießen konnten. Dabei entdeckten wir die Umgebung und kamen der Welt von Asterix und Obelix ein Stück näher. Besonders aufregend wurde es bei unserem Nacht- und Geländespiel. Bei der Nachwanderung durch den

dunklen Wald warteten wir Leiter darauf, die Kinder an bestimmten Stellen zu erschrecken – das Knacken der Äste, das Flackern der Knicklichter und das Gefühl, jeden Moment überrascht zu werden, machten diese Wanderung zu einem echten Abenteuer. Das Wetter meinte es fast die ganze Woche gut mit



uns, lediglich ein Regenschauer unterbrach die sonnigen Tage kurzzeitig. Ein weiteres besonderes Ereignis war das Signieren unserer jährlichen Lagerfahne. Jeder Teilnehmer setzte seinen Namen darauf, bevor die Fahne feierlich auf den Mast gespannt wurde. Diese Fahne musste natürlich gegen „Überfälliger“ verteidigt werden, was in einem spannenden Kampf mündete, der unseren Teamgeist und Zusammenhalt einmal mehr unter Beweis stellte.

Zum krönenden Abschluss unseres Lagers fand der letzte Abend, unser „**Galierabend**“, statt. Passend zum Thema Asterix und Obelix wurde ein ganzes Spanferkel zubereitet, das wir uns gemeinsam schmecken ließen. Es war ein Festmahl, das für alle ein besonderer Genuss und ein gebührender Abschluss dieser unvergesslichen Woche war.

Am Ende des Zeltlagers hieß es schließlich, die Zelte abzubauen und alles in den LKW zu verladen. Ein Moment, der stets mit einem lachenden und einem weinenden Auge begleitet wird – denn es bedeutet das Ende einer unvergesslichen Woche, aber auch die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Zeltlager und darauf, wieder gemeinsam Abenteuer zu erleben!

KjG Fest

Dieses Jahr ist es soweit: Die KJG Altenfurt richtet erstmalig ein **KjG-Fest** aus! Am **Samstag, 21. September 2024** laden wir euch herzlich zum **Rundkapellenplatz** ein, um gemeinsam die schönsten Momente unseres Zeltlagers noch einmal Revue passieren zu lassen. Dieses Fest

dient als Nachtreffen für alle, die dabei waren, und natürlich auch für alle, die die KjG näher kennenlernen möchten.

Freut euch auf einen entspannten Nachmittag und Abend mit leckerem Grillgut, erfrischenden Getränken und vielen tollen Aktivitäten. Für die kleinen Gäste gibt es eine Auswahl an Spielen und Unterhaltung, sodass auch die Kinder ihren Spaß haben werden. Im Mittelpunkt stehen die Erinnerungen an das Zeltlager, die wir gemeinsam auf der Leinwand noch einmal erleben können.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter dem Link https://mida.kjg.de/DVEichstaett_St-Sebald,Nuernberg-Altenfurt/ oder den QR-Code scannen.



Das KjG-Fest bietet die perfekte Gelegenheit, alte Freunde wiederzusehen, neue Bekanntschaften zu schließen und einfach einen schönen Tag mit der KjG Altenfurt zu verbringen. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu feiern!

Oktoberfestparty

Am 27. September 2024 ist es wieder soweit: Die legendäre Oktoberfestparty der KjG Altenfurt steht vor der Tür! Wie jedes Jahr verwandelt sich unser Jugendkeller in der Von-Soden-Straße 28 ab 20 Uhr in eine stimmungsvolle Festlocation, wo gute Laune und ausgelassene Stimmung garantiert sind.

Freut euch auf eine breite Auswahl an Getränken: Ob kühles Bier, die traditionelle Bumba-Maß, leckere Cocktails oder erfrischende alkoholfreie Optionen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Dazu sorgt unsere Tanzfläche mit mitreißender

Musik für die perfekte Partyatmosphäre. Egal ob ihr tanzen, feiern oder einfach nur gemütlich mit Freunden plaudern möchtet, hier kommt jeder auf seine Kosten. Kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Abend voller Musik, Spaß und guter Gesellschaft. Die KJG Altenfurt freut sich darauf, mit euch zu feiern und die Oktoberfest-Tradition gebührend fortzusetzen. Also, Dirndl und Lederhosen raus, und ab zur KJG Oktoberfestparty!

Gruppenstunde

Nach der Sommerpause geht es endlich wieder los: Ab dem **12. September 2024** startet die KJG Altenfurt wieder mit ihrer **wöchentlichen Gruppenstunde!** Jeden Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr sind alle Kinder ab 8 Jahren herzlich eingeladen, dabei zu sein.

In unseren Gruppenstunden erwarten euch jede Menge Spaß und Abwechslung. Ob Spielen, Backen, Kochen oder Basteln – bei uns ist für jeden etwas dabei! Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und natürlich auch auf neue Kinder, die Lust haben, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Wenn ihr neu dabei sein wollt, schickt uns gerne eine kurze Info an unsere E-Mail-Adresse: pjl@kjk-altenfurt.de. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch und viele unvergessliche Donnerstagnachmittage!

Weitere Termine:

- **Palm Beach Ausflug** 27.10.2024
- **Kegeln** 23.11.2024
- **Spieleabend** 07.12.2024

Uns schickt der Himmel –

72-Stunden-Aktion in Moorenbrunn

Bereits im Frühling, in der dritten Aprilwoche, fand deutschlandweit die neuste Auflage der **72-Stunden-Aktion** statt. Zur Erinnerung: Es ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die „die Welt ein Stückchen besser machen“. Unter den 80.000 Mitwirkenden, die dies in diesem Jahr (zwischen dem 18.04 und 21.04.) versuchten, waren schon zum dritten Mal auch unsere Moorenbrunner Ministrantinnen und Ministranten dabei. Mit der herzlichen und aktiven Begleitung ihrer Eltern haben sie sich diesmal in unserer

kath. Kita in Moorenbrunn eingesetzt. Dort haben sie die in die Jahre gekommenen Spielzeugautos saniert, ja, neu aufgebaut. Auch die auf den Boden gemalten Bilder, die die Besucher unserer Kita begrüßen, riefen nach einer Erfrischung und Erneuerung. Unsere Jugendliche haben es erkannt und sofort nach dem Aktions-Startschuss mutig angefangen zu wirken. Die ganz fröhliche Atmosphäre des Schaffens wurde allerdings schon ganz früh durch das schlechte Wetter ins Wanken gebracht. Die Kälte und der Regen hatte die jungen und junggebliebenen Bauleuten und Malerinnen zwar in die Nachspielzeit gezwungen. Doch am

Ende ist alles gut gelungen, was die lachenden Gesichter der begeisterten Kinder tagtäglich bestätigen. Und das ist das Allerwichtigste.

Auch wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und um eine wertvolle Erfahrung reicher. An diese Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die

dazu beigetragen haben, dass wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen konnten – wie bereits erwähnt, unseren Eltern, und ganz besonders dem Bürgerverein Nürnberg-Südost e. V., der schon unser zweites 72-Stunden-Aktion-Projekt vom ersten Augenblick an wohlwollend und großzügig unterstützt hat.

*Die Moorenbrunner
72-Stunden-Aktion-Minis*

72-Stunden-Aktion unterstützt die Kita „Mutter vom Guten Rat“

Gemeinsam mit einigen Jugendlichen und deren Eltern kam Sebastian Magiela vor einigen Monaten auf uns zu und stellte hier das 72 Stunden Projekt kurz vor. „Die 72-Stunden-Aktion ist eine bundesweite Sozialaktion des BDKJ. An einem Wochenende finden sich Gruppen in ganz Deutschland zusammen, um Projekte zu realisieren, die unsere Welt schöner machen und zum guten Zusammenleben beitragen“.

Gemeinsam überlegten wir uns, mit welchen Aktionen der Kita die 72-Stunden-Aktion geholfen werden könnte. Schlussendlich kamen wir zu dem Ergebnis, dass es schön wäre, wenn unsere Paletten Autos im Garten, sowie die eigen gebaute Tankstelle und beim Kitaeingang die auf dem Boden gemalten Tiere erneuert werden würden.

Gemeinsam mit den Jugendlichen und deren Eltern erfüllte uns Sebastian Magiela diese Wünsche. Nun strahlen die Tiere im neuen Glanz, und die Kinder haben neue Paletten-Autos im Garten, auf die

sie sich jeden Tag mit einer großen Hingabe stürzen.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich dafür bedanken, dass wir dieses Jahr von der 72-Stunden-Aktion profitieren durften!

*Das Kita-Team aus
Moorenbrunn „Mutter vom Guten Rat“*



Eine Flut, die alles verändert

Eine Geschichte über Teilen und Zusammenhalt



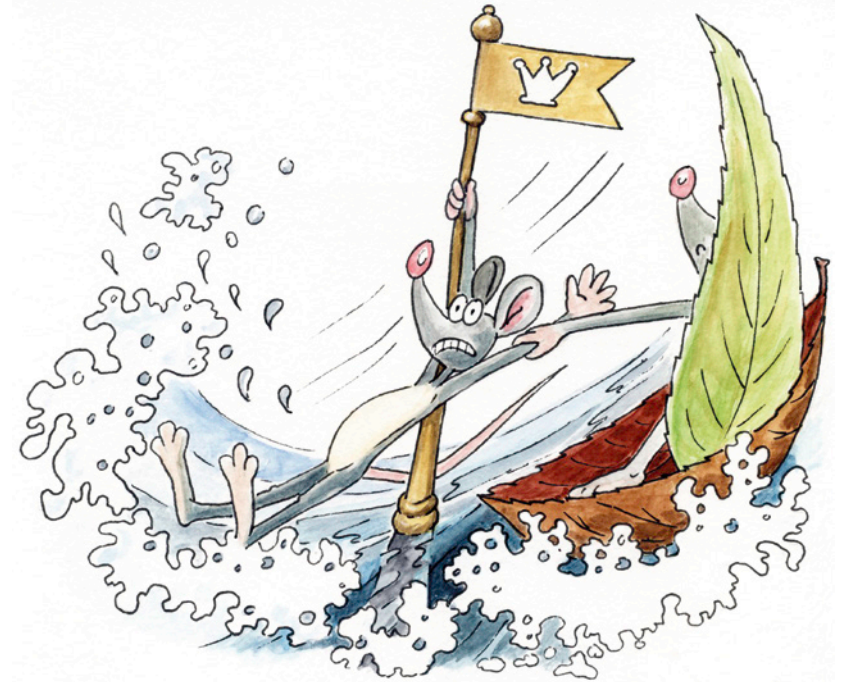
Es war Herbst geworden. Der Wind trieb bunte Blätter vor sich her, und wehte sie zu kleinen Haufen zusammen, um sie gleich wieder zu zerstreuen. „Schon wieder bringst du alles durcheinander. Unerhört, einem die mühsame Arbeit zu zerstören.“ schimpfte Maximilian von Moosberg und sprang hektisch um einen Berg von Blättern, Nüssen und Kastanien herum, die er zusammengetragen hatte, um sie in sein Vorrats-Lager zu bringen. Maximilian von Moosberg war keine gewöhnliche Maus. Er residierte wie seine Vorfahren auf Schloss Moosberg, das

für seine stets bis zum Bersten gefüllten Lagerräume berühmt war. Maximilian fürchtete ständig die Vorräte könnten zur Neige gehen, oder Mäuse aus der Umgebung könnten sie plündern.

Tagaus, tagein war er deshalb hektisch damit beschäftigt weitere Vorräte herbeizuschaffen und alle Schlupflöcher zu schließen, um die gefürchteten Eindringlinge fern zu halten. Der Herbstwind rief ihm zu: „Du kannst nicht alles nur für dich allein horten. Bei Frost und Schnee brauchen auch andere Mäuse was zu essen.“ „Sollen sie so fleißig sein wie ich, diese Nichtsnutze. Dann brauchen sie nichts zu fürchten.“ sprach's und stürzte sich erneut auf die gesammelten Herbstfrüchte, um sie in sein Lager zu bringen.

Die Tage vergingen. An einem kalten Novembermorgen begann es in Strömen zu regnen. Maximilian von Moosberg hatte seine Kontrollrunde um die gefüllten Lagerräume beendet, und wollte gerade die Eingangstür abschließen. Da hörte er jemanden rufen: „Lass uns zu dir herein. Unsere Wohnung ist vom Wasser mitgerissen worden. Wir haben alles verloren...“ Eine pitschnasse Mäusefamilie mit Vater, Mutter und 5 kleinen bibbernden Mäusekindern stand vor ihm. „Bei mir ist kein Platz. Schert euch fort.“ Mit diesen Worten knallte er die Türe zu, legte den Sicherheitsriegel vor und drehte den Schlüssel um.

Quelle Text und Illustrationen:
Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



Der nahegelegene Bach war über die Ufer getreten. Die braunen Wellen fluteten nach und nach die Räume. Entsetzt flüchtete der hartherzige Maximilian in höhere Etagen des Schlosses. Aber es schien, als sei das Wasser ihm auf den Fersen. Unbarmherzig stieg und stieg es, und trieb den Schlossherrn bis hoch ins Dachgeschoss. „Was soll aus mir werden? Ich werde alles verlieren.“ jammerte er voller Angst. Das Wasser stieg weiter. Über die Dachluke gelangte Maximilian ins Freie und konnte sich gerade noch an der eisernen Turmspitze festhalten, während der Regen auf ihn einpeitschte. „Jetzt bin ich verloren...“ schrie er verzweifelt. In diesem Moment rauschte ein Boot aus Blättern an ihm vorbei. Eine Hand packte ihn, und zog ihn ins Boot, das rasend schnell von der nächsten Welle weggetrieben wurde.

„Wo bin ich?“, fragte Maximilian verwirrt, als er erwachte. „Du bist in Sicherheit. Wir haben dich gerettet“, antwortete der Mäusevater sanft. „Du? Aber ich habe euch abgewiesen...“, sagte Maximilian beschämt. „Das spielt keine Rolle. In Not hilft man einander“, erwiderte der Mäusevater. „Ich weiß nicht, wie ich das wiedergutmachen kann“, gestand Maximilian. „Lass uns gemeinsam alles wieder aufbauen, sobald das Wasser abgelaufen ist. Das ist Wiedergutmachung genug“, schlug der Mäusevater vor.

Das Gesicht Maximilians hellte sich auf, und voller Begeisterung rief er laut: „Das wird der beste Winter meines Lebens. Zusammen schaffen wir das! Und ich habe nicht mehr nur ein großes Haus, sondern auch hilfreiche Freunde gewonnen!“

Wir gratulieren nachträglich:

Im Juli 2024

Heinz Braun zum 86. Geburtstag
Waltraud Braun zum 86. Geburtstag
Michael Grieger zum 73. Geburtstag
Edeltraud Hückl zum 76. Geburtstag

Im August 2024

Gerda Pickert zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren allen, ab 70 Jahren, die uns zuvor schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben.



© Pia Schüttlohr

Getauft wurden

Ida Steigerwald
Milan Steigerwald
Monika Julkowski

Sie möchten Ihr Kind auch taufen lassen?

Folgende Taufsamstage sind in den nächsten Monaten geplant:

Altenfurt / St. Sebald

12.10. um 11.00 Uhr

Fischbach / Heilig Geist

14.09. um 14.00 Uhr 16.11. um 11.00 Uhr
07.12. um 14.00 Uhr

Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

19.10. um 14.00 Uhr 30.11. um 11.00 Uhr

*Wenn Sie dazu Fragen haben oder sich zu einem Termin anmelden möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Altenfurt
Telefon **83 44 13** oder per Mail an altenfurt@bistum-eichstaett.de*



© Pia Schüttlohr

Verstorben sind:

Franziska Diemböck	89 Jahre
Ludwig Fiegl	85 Jahre
Fritz Gaßner	94 Jahre
Hermine Geißler	94 Jahre
Luise Kantner	88 Jahre
Dorothea Kraft	91 Jahre
Elisabeth Dr. Kraußner-Bledl	72 Jahre
Rosa Meindl	89 Jahre
Peter Merdian	85 Jahre
Edward Miller	80 Jahre
Michael Monat	53 Jahre
Johann Nachtmann	82 Jahre
Kerstin Rauter-Koschig	41 Jahre
Roman Schmitt	95 Jahre



© Pia Schüttlohr

Anzeige

BESTATTUNGSINSTITUT

ERD- u. FEUERBESTATTUNG
Rummel

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstraße 41-43
90491 Nürnberg
TEL.: 377 35 388

<http://www.rummel-bestattungen.de>
Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungsvorsorge
Familienbetrieb seit 1970



Was? Wann? Wo?

Die wichtigsten Veranstaltungen im Überblick

Mi.	11.09.	14.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	Seniorenkreis: Vortrag „Besuch in Ephaus“
13.09. bis 15.09.			Sportanlage Altenfurt	100 Jahre TSV Altenfurt
So.	15.09.	09.00 Uhr	Festzelt	Ökumenischer Gottesdienst
Fr.	20.09.	16.00 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	„Stadt(ver)führungen“
Sa.	21.09.	09.30 Uhr	Fischbach / Kirche	Firmung
Sa.	21.09.	14.00 Uhr	Altenfurt / Kapellenplatz	KjG Fest
Sa.	21.09.	16.00 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	„Stadt(ver)führungen“
So.	22.09.	10.00 Uhr	Fischbach / Kirchweihplatz	Ökum. Gottesdienst zur Gewerbeschau
So.	22.09.	15 + 17 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	„Stadt(ver)führungen“
So.	22.09.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht ATEMPAUSE
Fr.	27.09.	20.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	Oktoberfestparty der KjG
Sa.	28.09.	10 - 14 Uhr	Fischbach / ev. Kirche	Ökum. Kinderbibeltag
So.	29.09.	14.00 Uhr 15.15 Uhr 16.30 Uhr	Langw. / Hl. Dreifaltigkeit Altenfurt / Rundkapelle Moorenbrunn / Kirche	Beginn der Sebalduswallfahrt 2. Station Schlussandacht
Fr.	04.10.	16 - 19 Uhr	Treffpunkt Bücherei	Workshop Buch und Glaskunst
Sa.	05.10.	16 - 19 Uhr	Treffpunkt Bücherei	Workshop Buch und Glaskunst
Sa.	05.10.			Radtour „Fränkischer Wasserradweg“
So.	06.10.		Fischbach / Pfarrzentrum	Kirchortsfest
Di.	08.10.	14.30 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	Seniorenkreis
Mi.	09.10.	14.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	Seniorenkreis „Oktoberfest“
So.	13.10.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht ATEMPAUSE
So.	13.10.	19.00 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	Rosenkranz
So.	13.10.	19.30 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	Fatima Andacht
Mi.	16.10.	19.30 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	Sitzung des Pfarrgemeinderats
Sa.	19.10.	08.00 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	Ökumenischer Pilgertag nach Schwabach
Sa.	19.10.	14.00 Uhr	Altenfurt / Rundkapelle	Führung / Freunde der Rundkapelle

Do.	24.10.	16.00 Uhr	Moorenbrunn / Pfarrheim	Rentner-Stammtisch
Sa.	26.10.	08.00 Uhr	diverse Zustiegsstellen	„Weinfahrt“ nach Volkach und Fahr
So.	27.10.			Ausflug KjG Altenfurt ins Palm Beach
So.	27.10.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht ATEMPAUSE
Sa.	09.11.	13-17 Uhr	Altenfurt / Kappelenplatz	Martinimarkt
So.	10.11.	17.00 Uhr	Fischbach / Kirche	TaizéGebet
So.	10.11.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht ATEMPAUSE
Mo.	11.11.	18.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrkirche	Martinszug zur Rundkapelle
Di.	12.11.	14.30 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	Seniorenkreis
Mi.	13.11.	14.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	Seniorenkreis: Vortrag „Der Neckar“
Sa.	23.11.			KjG Altenfurt geht „Kegeln“
So.	24.11.			Kirchenverwaltungswahl
So.	24.11.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht ATEMPAUSE
Do.	28.11.	16.00 Uhr	Moorenbrunn / Pfarrheim	Rentner-Stammtisch

Einladung



zum ökumenischen Taizé-Gebet

Sonntag 10.11.2024 um 17:00 Uhr

kath. Kirche Heilig-Geist in Fischbach
Fischbacher Hauptstraße 124

Auf Euch freut sich das ökumenische Taizé-Team
und die musikalische Projektgruppe



Christuskirche Altenfurt

Gemeindeausflug nach Bayreuth am
Samstag, 28. September 2024

Wir starten mit dem Bus voraussichtlich um 8:40 Uhr vor der Christuskirche in Altenfurt und um 8:50 Uhr vor dem Gemeindehaus in Moorenbrunn. Unser erstes Ziel ist die berühmte Eremitage, die wir mit einer Führung kennenlernen werden. Mit dem Bus fahren wir in die Innenstadt zu einem gemeinsamen Mittagessen. Danach haben Sie die Gelegenheit selbständig nach Ihren Interessen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden, die fußläufig gut erreichbar sind.

Um 16:45 Uhr beschließen wir den Ausflug mit einem Reisesegen in der Spitalkirche und fahren dann mit dem Bus nach Altenfurt und Moorenbrunn zurück.

Die Kosten für den Bus und den Eintritt in die Eremitage liegen bei ca. 35,00 €. Dazu kommen noch die Kosten für das Mittagessen, evtl. Kaffee und weitere Eintritte.

Bitte melden Sie sich über das Pfarramt an:
pfarramt.altenfurt@eikb.de
oder Tel.: 834214

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer

Homepage www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de



Wir sind für Sie da!



Ihre Ansprechpersonen

SEELSORGER

Pfarrer

Burkhard Lenz, Von-Soden-Straße 28,
Tel. 83 44 13, *nur in dringenden Fällen: Tel. 80 09 92 81*

Gemeindefereferent

Lucian Mot, Tel. 21 25 622, E-Mail lcsmot@arcor.de

Diakon

Sebastian Magiela,
E-Mail smagiela@bistum-eichstaett.de oder
Terminvereinbarung über die Pfarrämter

Betriebsseelsorger

Diakon Kurt Reinelt, R.-Mayer-Straße 2, Tel. 98 98 728

Notfallseelsorge

Notfall-Seelsorge Nürnberg, Tel. 93 76 980

PFARRÄMTER

Altenfurt

Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13,
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de/altenfurt@bistum-eichstaett.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
(Katharina Böhm)

Fischbach

Fischbacher Hauptstr. 124, Tel. 83 08 52,
fischbach@bistum-eichstaett.de
Bürozeiten: Mo., Mi., 10.00 - 12.00 Uhr
(Christine Füssinger)

Moorenbrunn

Bonifatiusstraße 4, Tel. 89 97 35,
moorenbrunn@bistum-eichstaett.de
(Büro neben Sakristei, erreichbar via Kirchenvorhof)
Öffnungszeiten Büro: dienstags 8.30 - 10.00 Uhr

Sprechzeiten der Geistlichen jeweils nach telefonischer Vereinbarung

KRANKENPFLEGE

Anforderung über: Caritas-Sozialstation Langwasser,
Giesbertstr. 67c, Telefon 98 87 08-0

FREUNDE DER RUNDKAPELLE

ALTENFURT E. V.

Schornbaumstr. 3a, Tel. 83 63 92,
www.rundkapelle-altenfurt.de
IBAN: DE91 7606 1482 0004 3755 05
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

PFARRBÜCHEREIEN

Fischbach: Mo. 11.00-14.00 + Do. 15.00-18.00 /
Team, Tel. 817 200 30, E-Mail treff.buecherei@web.de

Moorenbrunn: Do. 15.30-17.00 + So. 10.30-11.30 /
Ltg.: Sandra Prinzing u. Cornelia Becker, Team
Tel. 817 91 46, E-Mail buecherei-moorenbrunn@web.de

KINDERGÄRTEN

Altenfurt:

Zähringerstr. 33, Tel. 83 55 33, Ltg.: Angelika Speckner
Hohenstaufenweg 4, Tel. 83 44 84
Ltg.: Angelika Rutz

Fischbach:

Fischbacher Hauptstraße 120a, Tel. 83 00 88
Ltg.: Jacqueline Feierler

Moorenbrunn:

Rupert-Mayer-Straße 6, Tel. 89 01 51
Ltg.: Franziska Bloß

SENIORENHEIM CARITASPIRCKHEIMER

Von-Soden-Straße 27, Tel. 81 88 2 45
Ltg.: Ilona Hauenstein

KIRCHENVERWALTUNG

Kirchenpfleger:

Helmut Gierse, Flachsroststr. 53, Tel. 0172/864 32 00

PFARRGEMEINDERAT / KIRCHORTSRÄTE (VORSITZENDE)

Pfarrgemeinderat:

Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

Altenfurt Kirchortsrat:

Joachim Werner, Tel. 98 83 983

Fischbach Kirchortsrat:

Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

Moorenbrunn Kirchortsrat:

Klaus Reis, Moorenbrunner Straße 9e, Tel. 800 22 42

KIRCHENCHÖRE/MUSIKGRUPPEN

Kirchenchor Altenfurt/Fischbach:

Ltg.: Peter Schwarzer, Tel. 0 91 28/87 54
Probe jeden Dienstag, 19.30 Uhr,
Pfarrheim Altenfurt

Kirchenchor Moorenbrunn:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310
Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr,
Pfarrheim Moorenbrunn

Musikgruppe GO(O)D NEWS Altenfurt:

Waltraud Anderl, Tel. 83 61 70

Ökum. Flötenkreis „MIKADO“ Fischbach:

Simone Dörfler, Tel. 83 11 60

Ökum. Musikgruppe „Schlagsaiten“ Fischbach:

Susanne Apelt, Tel. 83 00 73

Schola Fischbach:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310
Kontakt: Rita Schmidt, Tel. 83 18 12
Probe jeden Mittwoch 17.45 Uhr, Pfarrheim Fischbach

Moorenbrunner Harfenklang:

Leitung Tischharfen: Gabriela Waidhas,
Tel. 0160 91144224
Probe jeden Dienstag 18.00 Uhr,
Pfarrheim Moorenbrunn

FAMILIENKREISE

Fischbach:

Verantw. 2024 Frau Blumthaler, Tel. 83 03 01

MUTTER-KIND-GRUPPEN

Krabbelgruppe Altenfurt:

Jeden Montag 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Pfarrheim
Gerlinde Thoß, Tel. 89 77 19

Fischbach (ökum.):

Katharina Seitz, Tel. 130 070 63

Spieltreff Moorenbrunn:

Jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
Kontakt spieltreff.moorenbrunn@web.de

JUGEND (Ortsleitung/Verantwortliche)

KJG Altenfurt:

Neue Pfarrjugendleitung 2023:
Elena Schuster
Christian Loy
Erreichbar unter der Email Adresse:
pjl@kjjg-altenfurt.de

JAMACA Fischbach:

Gaby Vitalini, Tel. 9881081
E-Mail jamaca@pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Katholische Arbeitnehmer- Bewegung (KAB)

Moorenbrunn (Vorsitzende):

Martin Quitterer, Tel. 89 01 03
Edeltraud Hückl, Tel. 89 94 49

FRAUEN (VERANTWORTLICHE)

Frauenbund Altenfurt (KDFB):

Heike Grander, Tel. 83 63 92

QUERBE(ET)ER

Ulrike Pilz-Dertwinkel, Tel. 83 15 52

SENIOREN (VERANTWORTLICHE)

Altenfurt:

Seniorenkristeam, Heike Grander Tel. 83 63 92

Fischbach:

Käthe Nerke, Tel. 83 12 90

KONTO DER KIRCHENSTIFTUNG

Kontoinhaber: Kath. Kirchenstiftung
Nürnberg Altenfurt

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73
Sparkasse Nürnberg

*Girocode zum Konto der Kirchen-
stiftung / Einfach mit einer Banking
App einscannen.*



KONTO DES PFLEGEVEREINS FÜR CARITATIVES UND SOZIALES

IBAN = DE49 7605 0101 0380 1214 91
Sparkasse Nürnberg

Wenn sich etwas ändert, helfen Sie uns weiter,
wenn Sie uns dies per Mail mitteilen:
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de



Geburtstage und Ehejubiläen

„Wir gratulieren“

Sie sind treuer Leser der Kirchenzeitung und vermissen seit einiger Zeit Meldungen von Geburtstagen und Jubiläen von Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde?

Falls Sie unter „Wir gratulieren“ veröffentlicht werden möchten, dann füllen Sie diese Einverständniserklärung aus und senden uns diese zu.

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 erlassenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union können wir Ihre Geburtstage und Ehejubiläen nur noch dann veröffentlichen, wenn Sie uns dazu Ihre schriftliche Einwilligung geben.

Sie können Ihre Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bitte beachten Sie dabei den jeweiligen Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Unsere Adresse:

**Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer
Von-Soden-Straße 28
90475 Nürnberg**

Sie möchten gerne, dass wir Ihre Geburtstage (ab 70. Geburtstag jährlich) und Ehejubiläen (50. / 55. / 60. Ehejubiläum) im **Pfarrmagazin**, das auch online einsehbar ist, nennen und/oder der **Kirchenzeitung für das Bistums Eichstätt** zur Veröffentlichung weiterleiten?

Bitte machen Sie davon rege Gebrauch, da nur dann eine Veröffentlichung in den genannten Medien sinnvoll erscheint. Herzlichen Dank!

Pfarrer Burkhard Lenz / KR

Einverständniserklärung - bitte im Pfarrbüro abgeben!

Hiermit erkläre ich mich einverstanden mit der Veröffentlichung meines Namens, Geburtsdatums und Wohnorts (bzw. Stadtteil / Kirchort) unter der Rubrik „Wir gratulieren“

- im Pfarrmagazin „Wegweiser“ der Pfarrei „St. Johannes der Täufer“
- in der Kirchenzeitung des Bistums Eichstätt

Vorname: _____ Nachname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum _____

ggf. Datum der kirchlichen Hochzeit _____

Datum _____ Unterschrift _____



Gemeinsam Werte schaffen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

In unserer Gemeinschaft zählt jeder Einzelne. Als Raiffeisenbank setzen wir auf Teilhabe und Vertrauen – für finanzielle Sicherheit und ein starkes Miteinander. Für eine individuelle Beratung bei uns, melden Sie sich gerne bei unserem Kundenservice unter 09128 401 401. Wir freuen uns auf Sie!



Frisches

Gemüse

direkt aus dem

Knoblauchsland



*aus der Region
für die Region*

www.edeka.de/rezepte



C.Schätz

EDEKA Langwasser

Thomas-Mann-Str. 58 · 90471 Nürnberg
Tel.: 0911 81889990 · claus.schaetz@aol.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

EDEKA Altenfurt

Löwenberger Str. 50 · 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 8370214 · claus.schaetz@aol.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr